

Am **Institut für Phytopathologie und Angewandte Zoologie (Prof. Dr. Andreas Vilcinskas)**  
**Fachbereich Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement**, ist ab  
01. Oktober 2009 eine Stelle mit einer/einem

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter BAT Ila**

als Zeitangestellte/Zeitangestellter gemäß § 2 WissZeitVG und § 77 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Vollzeitstellen sind nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich teilbar.

**Aufgaben:**

Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleitungen zur Organisation, zur Vorbereitung und zur Durchführung von Forschung und Lehre gemäß § 77 Abs. 1 HHG. Verantwortliche Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe auf dem Gebiet der Evolutionsbiologie und/oder Ökologie der Insekten. Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen im Bereich angewandte Entomologie, Ökologie und Biologischer Pflanzenschutz.

**Voraussetzungen:** Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Studiengängen Biologie, Biochemie oder Agrarwissenschaften. Überdurchschnittliche Promotion im Fach Biologie oder Agrarwissenschaften. Ausgezeichnete Expertise in den Fachgebieten Entomologie, Ökologie und Evolutionsbiologie. Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit mikrobiellen Symbionten oder Pathogenen sind von Vorteil.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. In Ihrer Bewerbung geben Sie bitte an, ob Sie eine Teilzeitbeschäftigung wünschen oder ggf. akzeptieren würden. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens **9-488/09** mit den üblichen Unterlagen bis zum **10. September 2009** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden – bei gleicher Eignung – bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.